

# Ceylon Blütenmantis

*Creoboter pictipennis*

## Schutzstatus

nicht geschützt

## Verbreitung

Sri Lanka, Indien. Laut Ehrmann sogar auf Sulawesi verbreitet.

## Lebensraum

Busch und Grasland mit blühenden Pflanzen. Tritt auch in Gärten als Kulturfoger auf.

## Groesse

Männchen ca. 3 cm, die Weibchen werden etwas größer.

## Lebenserwartung

Nach der letzten Häutung, Männchen 3-5 Monate, Weibchen bis zu 10 Monate.

## Fortpflanzung

Etwa eine Woche nach der Befruchtung werden in Intervallen von 1-2 Wochen mehrere (4-8) Ootheken abgesetzt. Bei regelmäßigem Sprühen und Temperaturen von 30-40°C schlüpfen nach 4-6 Wochen die Nymphen.

## Temperatur

Die Grundtemperatur darf bei der Art relativ hoch sein 30-35°C. Ein Spotstrahler wird so installiert, dass ein Punkt bestrahlt wird an dem bis zu 40°C erreicht wird. Nachtabenkung auf Zimmertemperatur.

## Luftfeuchtigkeit

60-70% regelmäßiges Sprühen alle 2-3 Tage genügt.

## Beleuchtung

Als Beleuchtung reicht ein Halogenstrahler wie z.B. eine Halogen Sun Mini aus. Diese bringt gleichzeitig Wärme ins Terrarium. Je nach Terrarium können aber auch Kompaktlampen oder Tageslichtröhren als Grundbeleuchtung eingesetzt werden.

## Bodengrund

Lockerer, saugfähiges Substrat, besonders geeignet ist hier z.B. Jungle Bedding oder Terrarienumus.

## Einrichtung

Es müssen genügend Klettermöglichkeiten, z.B. mit Hilfe von Ästen, Kunststoffpflanzen oder auch lebenden Pflanzen geschaffen werden. Korkrückwände bieten zusätzliche Klettermöglichkeiten.

## Terrarien-Groesse

Durch die hohe Standorttreue reicht ein InsectTarrrium aus. Alternativ das Herp-Tarrrium 30x30x45cm.

## Futter

Alle kleineren fliegenden Insekten wie Drosophila, Stubenfliege, Motten etc. werden gerne gefressen. Man kann es aber auch mit kleinen Grillen, Heimchen und Schaben probieren.

## Literatur

Ehrmann, R. (2002): Mantodea-Gottesanbeterinnen der Welt.- NTV, Münster, 519 S.

Bischoff, I., Bischoff, R., Heßler, C. & Meyer, M. (2001): Praxisratgeber Mantiden, Faszinierende Lauerjäger.- Edition Chimaira, Frankfurt/Main, 191 S.

